

Bericht Prodekanin Amina Bruch-Cincar für die Stadtsynode am 6. Dezember 2023

Berichtszeitraum 1. Dezember 2022 – 6. Dezember 2023

Gemeinden

Zum Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach gehören 52 Parochial- und 5 Personalgemeinden. 28 Parochialgemeinden liegen im Bereich Nord-West und 24 Parochial- sowie 5 Personalgemeinden im Bereich Süd-Ost.

Die beiden reformierten Gemeinden in Frankfurt sind nicht mit dem Stadtdekanat und dem Regionalverband verbunden, sondern nur über die Reformierte Stadtsynode als Gäste in der Synode des Stadtdekanats vertreten. Anders als in Frankfurt gehört in Offenbach die Französisch-Reformierte Gemeinde ebenfalls zum Dekanat.

Die Zahl der **Gemeindeglieder in Frankfurt und Offenbach** ist in den letzten 12 Monaten von 119.121 auf 113.880 zurückgegangen. In dem Zeitraum 01.10.2022 bis 30.09.2023 gab es 4.124 Austritte und 214 Eintritte (davon 128 Wiedereintritte) zu verzeichnen.

Nord-West

Der Umbau der Kirche der Cyriakusgemeinde „Auf der Insel“ zum integrierten Gottesdienst- und Versammlungsort der Gemeinde wurde erfolgreich abgeschlossen. Die feierliche Einweihung fand am 1. Advent 2022 statt. Der Umbau des Pfarrhauses wird 2024 abgeschlossen.

Die Pfarrstelle Harheim wurde zum 31.12.2022 aufgehoben.

Die Nordwest-Gemeinde verabschiedete sich in einem Gottesdienst am 24.09.2023 von der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Näheres dazu im Bericht des Stadtdekans.

Im Rahmen der Entwicklung zu Nachbarschaftsräumen wurde die Hoffnungsgemeinde ab August 2023 dem Dekanatsbereich Nord-West zugeordnet.

Süd-Ost

Die **Ev. Lukas-Matthäusgemeinde Offenbach** nahm am Pfingstsonntag, den 28.5. 2023 mit einem Festgottesdienst ihr neues Gemeindehaus in Dienst.

Die **Ev. Nicolaigemeinde** Frankfurt konnte nach Abriss des alten Gemeindehauses am 2. Juni feierlich die Grundsteinlegung des Neubaus begehen.

Mit einem Festgottesdienst würdigte die **Ev. Philippusgemeinde Riederwald** am 12. November 2023 ihr hundertjähriges Bestehen.

Die **Ev. Johannesgemeinde** und die **Ev. Stadtkirchengemeinde** Offenbach stehen in Fusionsverhandlungen.

Pfarrstellen

Nord-West

Aktuell sind folgende Pfarrstellen vakant:

- die 1,0 Pfarrstelle der Emmausgemeinde
- die 1,0 Pfarrstelle der Kirchengemeinde Niedereschbach

- die 1,0 Pfarrstelle der Regenbogengemeinde
- zwei 1,0 Pfarrstellen in der Nordwest-Gemeinde
- die 1,0 Pfarrstelle der Dankesgemeinde ab Januar 2024

Von folgenden Abschieden ist zu berichten:

Pfarrer Hans-Joachim Wach wurde im Januar 2023 von der 0,5 Pfarrstelle in Harheim verabschiedet.

Pfarrerinnen Brigitte Meinecke wurde im März 2023 von der 1,0 Pfarrstelle der Kirchengemeinde Nieder-Eschbach verabschiedet, da sie eine Pfarrstelle im Dekanat Kronberg angenommen hat.

Pfarrer Michael Stichling wurde im März 2023 von der Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Nordwest verabschiedet. Pfarrer Stichling übernimmt bis zum Ruhestand Vertretungsdienste.

Pfarrerinnen Elke Jung wurde im März 2023 von der 1,0 Pfarrstelle der Emmausgemeinde in den Ruhestand verabschiedet.

Pfarrer Ulrich Schaffert wurde im Mai 2023 von der 1,0 Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Nordwest in den Ruhestand verabschiedet.

Pfarrerinnen Dr. Charlotte Eisenberg wurde im Juli 2023 von der Pfarrstelle der Regenbogengemeinde in Sossenheim verabschiedet.

Folgende Pfarrpersonen haben Ihren Dienst im Stadtdekanat neu angetreten:

Pfarrerinnen z.A. Dr. Ann Kristin Wigand hat zum 01.01.2023 auf der 1,0 Pfarrstelle der Cyriakusgemeinde begonnen und wurde im Januar ordiniert.

Pfarrerinnen Sandra Hämmerle wurde im Januar 2023 auf der zweiten 0,5 Pfarrstelle der Martinusgemeinde eingeführt.

Pfarrerinnen z.A. Milena Papenbrock wurde am 08.07.2023 auf der 1, 0 Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Zeilsheim ordiniert.

Pfarrerinnen Dr. Charlotte Eisenberg wurde im September 2023 auf der zweiten 1,0 Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Bockenheim eingeführt.

Pfarrerinnen z.A. Hannah Reichel wird zum 01.01.2024 auf der 1,0 Pfarrstelle in der Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Nordwest ihren Dienst beginnen.

Mit Pfarrerinnen Dr. Huppert wird zum 01.02.2024 die zweite vakante 1,0 Pfarrstelle in der Ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Nordwest wieder besetzt sein.

Die selbstorganisierte Fortbildung führte in diesem Jahr im November nach Wiesbaden-Naurod zum Thema „PfarrerIn sein im Wandel“.

Süd-Ost

Folgende Pfarrstellen sind vakant:

- Die 0,5 Pfarrstelle der Mirjamgemeinde Offenbach
- Die 1,0 Pfarrstelle in der Mirjamgemeinde Offenbach (ab 1.1.2024 besetzt)
- Die 0,5 Pfarrstelle in der Maria-Magdalengemeinde Frankfurt
- Die 1,0 Pfarrstelle in der Maria-Magdalengemeinde (ab 1.1.2024 besetzt)

Verabschiedet wurden

- **Pfarrer Ingmar Nesperke** von seiner 0,5 Stelle an der Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde zum 1.3. 2023.

- **Pfarrer Ludwig Schneider-Trotier** von seinem 0,5 Dienstauftrag in der Ev. Kirchengemeinde Bieber am 15.1.2023. Nach einem kurzfristigen Dienstauftrag an der Mirjamgemeinde Offenbach wirkt er nun seit 1.10. 2023 an der Ev. St. Katharinengemeinde.
- **Pfarrerin Melanie Lohwasser** am 25. 6. 2023 von ihrer 0,5 Stelle an der Ev. Luthergemeinde
- **Pfr. Volker Mahnkopp** am 5.11. 2023 von seiner 1,0 Stelle an der Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde. Bis zu seinem Ruhestand übernimmt er einen Forschungsauftrag.
- **Pfr. Thomas Sinning** wird am 10. Dezember in den Ruhestand versetzt. Er war zuvor seit 33 Jahren Pfarrer mit 1,0 Stelle an der Ev. Dreikönigsgemeinde.

Im Dienst verstorben ist **Pfr. Ulrich Knödler** am 4. Februar 2023 im Alter von 63 Jahren. Er war Inhaber der Pfarrstelle I an der Mirjamgemeinde Offenbach.

Folgende Pfarrpersonen haben ihren Dienst im Bereich Südost des Stadtdekanats angetreten:

- **Pfarrer Dr. Jochen Kramm** wurde am 9.7. 2023 in sein Amt als Pfarrer der Ev. Mariengemeinde Seckbach (1,0 Stelle) eingeführt.
- Am 17.12. 2023 wird **Pfarrer z.A. Johanna Bergner** in der Dreikönigskirche ordiniert, wo sie am 1. 12. 2023 ihren Dienst auf der 1,0 Stelle beginnt.
- Am 1.1. 2024 tritt **Pfarrer z.A. Dr. Mirjam Raupp** ihren Dienst an der derzeit vakanten 1,0 Stelle der E. Maria-Magdalena Gemeinde an. Ihre Ordination wird am 10.3. 2024 stattfinden.
- Am 1.1.2024 wird **Pfarrer z.A. Laura Kliem** ihren Dienst als Pfarrerin auf der derzeit vakanten 1,0 Stelle der Mirjamgemeinde Offenbach antreten. Ihre Ordination wird am 17.2. 2024 stattfinden.

Die selbstorganisierte Fortbildung führte in diesem Jahr im Januar nach Arnoldshain zum Thema „Rassismus in Kirche und Theologie“.

Kirchenmusik

In den vergangenen Monaten hat es einige Änderungen im Bereich der hauptberuflichen Kirchenmusik gegeben, von denen hier zu berichten ist.

- **Kantor Michael Graf Münster** an der St. Katharinengemeinde wurde am 26.3.2023 in den Ruhestand verabschiedet.
- Sein Nachfolger, **Kantor Klaus Eldert Müller**, wurde am 7. 10. 2023 in sein Amt eingeführt.
- **Dekanatskantorin Johanna Winkler** verließ ihre Stelle an der Andreaskirche zum Ende Oktober 2023 und wurde am 8. Oktober verabschiedet.
- **Kantor Tobias Koriath** wird zum Ende des Jahres 2023 seine Stelle an der Nordwestgemeinde verlassen. Im Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag wird er verabschiedet, um seinen neuen Aufgaben als Kirchenmusiker in Berlin zu begegnen.

- **Propsteikantor Stefan KÜchler** wird zum Jahreswechsel das Stadtdekanat wie auch die Gemeinde Unterliederbach verlassen, um danach als Landeskirchenmusikdirektor die Nachfolge von Frau Christa Kirschbaum anzutreten. Seine Verabschiedung findet im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag statt.

Abgesehen von personellen Veränderungen ist darauf hinzuweisen, dass kirchenmusikalische Arbeit in den letzten drei Jahren unter schweren Belastungen zu leiden hatte. Nach den pandemiebedingten Einschränkungen für Konzertbetrieb, aber auch ganz grundsätzlich für Ensemblearbeit erwiesen sich die Energiekrise – ausgelöst durch den Ukrainekrieg – und die entsprechend ergriffenen Sparmaßnahmen als fatal. Konzerte mussten unterbleiben, fanden in nicht oder nur sparsam geheizten Kirchen statt. Es gab Grund zur Sorge, wie Pfeifenorgeln die Kälte und die Luftfeuchtigkeit ertragen sollten. Während Konzerte im Advent noch möglich gemacht werden konnten, weil Gemeinden die Heizkosten übernahmen, wurde danach bis Ostern vielfach auf Auftritte verzichtet. Dies alles ergab eine große Unzufriedenheit unter den Kirchenmusikerinnen und –musiker, die nach der Coronakrise darauf gehofft hatten, endlich wieder ihrem kirchlichen Auftrag nachkommen zu können. Ihrer Forderung nach Planungssicherheit für die kommende Saison kam die Dekanatsynode nach, indem die Vorschriften zum Heizen von Kirchen der allgemeinen rechtlichen Vorgabe der EKHN angeglichen wurde.

Nach Weggang von Dekanatskantorin Johanna Winkler haben die verbliebenen drei Dekanatskantoren sich die Zuständigkeit für die Gemeinden in Bezug auf die nebenberufliche Kirchenmusik neu aufgeteilt.

Simon Graeber: Nachbarschaftsräume 1, 7 und 8.

Andreas Schmidt: Nachbarschaftsräume 2,9,10

Bernd Lechla: Nachbarschaftsräume 3,4,5,6

Altenheimseelsorge

Auf Pfrn. Silke Peters Initiative konnten in diesem Jahr der Fachtag Spiritualität im Alter wieder aufgenommen werden. Zu dritt, nämlich mit Christel Roßbach, Koordinationsstelle für Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit im ERV und Schwester Heidi Steinmetz, Oberin im Frankfurter Diakonissenhaus, bildete man ein Vorbereitungsteam und verständigte sich auf das Thema: *Wenn die Tage kommen, von denen du sagen wirst: „Sie gefallen mir nicht“ – Von der Lebenskunst im Alter.* Als Referenten konnte Dr. med. Oliver Dodt aus dem Würdezentrum in Frankfurt und Dr. theol. Heinz Rügger, assoziiertes Mitglied des Zentrums für Gerontologie der Universität Zürich, gewonnen werden. Der Fachtag wurde mit stattlichen 78 Anmeldungen ein großer Erfolg. – es gab insgesamt 78 Anmeldungen! Eingeladen waren Haupt- und Ehrenamtliche, die mit alten Menschen arbeiten, Personen, die sich in privaten Bezügen mit Altersthemen auseinandersetzen, spirituell Interessierte und Suchende, Mitarbeitende im kirchlichen Besuchsdienst, Pflegefachkräfte... So kamen Menschen aus verschiedenen Bereichen zusammen, die sich sonst nicht bei Veranstaltungen begegnen. Das zeichnete den Austausch und das gemeinsame Nachdenken auf diesem Fachtag besonders aus.

In der für diese Jahreszeit üblichen Infektwelle ist auch Corona wieder ein Thema in den Altenheimen, das jedoch glücklicherweise an Dramatik verliert. Viele Bewohnerinnen und Bewohner sind inzwischen sechsmal geimpft, auftretende Corona-Infektionen verlaufen meist mild und glimpflich. Nach der anhaltenden Pandemielage ist das Leben in den

Pflegeeinrichtungen auf dem Weg der Normalisierung. Die Öffnung von Altenheimen in ihr jeweiliges Wohnquartier hat in den vergangenen 3 ½ Jahren jedoch deutliche Rückschritte erlitten.

Krankenhausseelsorge

In der Klinikseelsorge ist es im Berichtszeitraum zu einigen personellen Veränderungen gekommen, die im Folgenden berichteten werden.

Bei den Frankfurter Diakoniekliniken (Markus- und Bethanienkrankenhaus) sind im Zuge der Stellenveränderungen die beiden 0,5 refinanzierten Pfarrstellen in der Klinikseelsorge abgebaut worden.

Die Klinikseelsorge konnte in ihrer Arbeit in eine „Post-Covid-Phase“ eintreten, in der viele Kontaktmöglichkeiten wieder wie vor Corona möglich geworden sind.

Die Seelsorge am Uniklinikum war zuletzt selbst massiv vom Hackerangriff auf die Uniklinik betroffen.

In der Krankenhausseelsorge neu angefangen haben:

Pfarrer Jan Frey mit einer 0,5 Pfarrstelle ab 01.07.2023 im Städtischen Klinikum Höchst

Pfarrerin Melanie Lohwasser mit einer 0,5 Pfarrstelle ab 01.07.2023 im Agaplesion Markus-Krankenhaus

Pfarrerin Christiane Rauch mit der 1,0 Pfarrstelle ab 01.09.2023 in der BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Folgende Pfarrpersonen haben ihren Dienst in der Krankenhausseelsorge beendet:

Pfarrer Patrick Smith wurde im Januar 2023 von seinem Dienst im Städt. Klinikum Höchst verabschiedet und wechselte zum 01.02.2023 auf eine Gemeindestelle in das Dekanat Kronberg.

Pfarrerin Andrea Neugber wurde im März 2023 von ihrer Pfarrstelle in der Klinikseelsorge Agaplesion Markus-Krankenhaus in den Ruhestand verabschiedet.

Pfarrer Lothar Jung-Hankel wurde am 21.07.2023 von seiner Pfarrstelle an der BG Unfallklinik in den Ruhestand verabschiedet.

Frankfurt, 06.12.2023